

Gemeinde Friedeburg

Die Bürgermeisterin

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen FB 4 - Bürgerservice ZR	Datum 06.11.2013	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk) 2013-132
--	---------------------	---

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungstermin	⇓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Fraktion				
Ausschuss für Schulen, Jugend, Sport und Soziales	20.11.2013			
Verwaltungsausschuss	27.11.2013			

Betreff:

Einbeziehung der Oberwohnung in den ev.-luth. Kindergarten Wiesedermeer

Schilderung der Sach- und Rechtslage:

Mit Schreiben vom 06.07.2012 beantragte die Leiterin des ev.-luth. Kindergartens Wiesedermeer, Frau Birke Willms, die Erweiterung des dortigen Raumangebots. In der Sitzung des Ausschusses für Familie, Jugend, Schule, Soziales und Sport vom 06.03.2013 trug Frau Willms ihr Anliegen vor. Die Verwaltung wurde daraufhin beauftragt, für den Raumbedarf des ev.-luth. Kindergartens Wiesedermeer ein Konzept zu erstellen, die Kosten zu ermitteln und mit der Stadt Wiesmoor die Finanzierung zu klären.

Im Rahmen des Antrags wurden insbesondere die räumliche Situation für die Mitarbeiter beanstandet. Ein kleines Büro dient gleichzeitig als Mitarbeiteraum. Bücherei und Arbeitsraum werden für Kleingruppenarbeit genutzt. Auch die Geräuschkulisse in diesem Büro war aufgrund der zentralen Lage im Kindergarten Anlass zur Beanstandung, da persönliche oder telefonische Elterngespräche in dieser Atmosphäre nur schwer durchführbar waren. Auch die Lagermöglichkeiten für Spiel- und Bastelmaterial sind in den verfügbaren Räumlichkeiten begrenzt.

Unter Einbeziehung von Vertretern der Stadt Wiesmoor wurden diverse Ortstermine durchgeführt. Der Fokus der Planungen wurde dabei insbesondere darauf gelegt, die Situation für das Personal zu verbessern um so auch die Arbeit im Kindergarten selbst zu entzerren. Berücksichtigt wurden aber auch Räumlichkeiten für dringend benötigte Lagerkapazitäten. Der finanzielle Aufwand lässt sich nach Feststellung der Verwaltung minimieren, wenn die vorhandene, unbewohnte Oberwohnung in die Nutzung des Kindergartens einbezogen und den Anforderungen des Kindergartens entsprechend angepasst wird.

Die Wohnung verfügt über drei Zimmer, eine kleine Küche und ein Badezimmer. Diese Räume sind so geschnitten, dass die Einrichtung eines Mitarbeiterzimmers, eines Büros und eines Materiallagers ohne Änderung des Grundrisses möglich ist. Der großzügige Flur der Wohnung könnte darüber hinaus als Kinderbücherei genutzt werden. Das vorhandene Badezimmer wäre wie die Küche zu renovieren.

Die Treppe müsste entsprechend der Anforderungen an die Kindergartennutzung umgebaut werden. Insgesamt wäre sie von der Steigung her flacher zu gestalten. Räumliche Kapazitäten dafür ergeben sich durch den langen Flur vor der Wohnung und durch einen Umbau des unteren Eingangsbereiches.

Um die Räumlichkeiten des Kindergartens mit denen der Oberwohnung zu verbinden, wäre der hintere Ausgang des Kindergartens zu verlegen. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ist dies jedoch ohne hohen baulichen Aufwand möglich.

Mit den freiwerdenden räumlichen Kapazitäten im Erdgeschoss könnte ein etwas großzügigerer Essensbereich geschaffen werden. Dafür ist ein Durchbruch zwischen dem Büro und der Küche erforderlich.

Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich nach Berechnungen des Fachbereichs Planung und Bauen auf etwa 80.000,- €. Gemäß § 4 der Vereinbarung der Gemeinde Friedeburg und der Gemeinde Wiesmoor vom 09.02.1995 über die Betriebsführung des Kindergartens Wiesedermeer in Verbindung mit § 6 des Vertrages zwischen den Gemeinden Friedeburg und Wiesmoor und der ev.-luth. Kirchengemeinde Marcardsmoor vom 14.03.1995 haben die Gemeinden die Kosten für die bauliche Maßnahme entsprechend des Wohnsitzes der den Kindergarten besuchenden Kinder zum 01.11. eines Jahres untereinander aufzuteilen. Aufgrund der aktuellen Auslastungssituation sind die Kosten zwischen den politischen Gemeinden im Verhältnis 50:50 zu verteilen. In seiner Sitzung vom 02.10.2013 hat der Ausschuss für Jugend, Schule, Sport, Soziales und Kultur der Stadt Wiesmoor den Planungen und der Kostenaufteilung zugestimmt, und für die Haushaltsplanungen 2014 40.000,- € eingeplant.

Beschlussvorschlag:

Dem Verwaltungsausschuss wird vorgeschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

Zur Erweiterung des Raumangebots des evangelisch-lutherischen Kindergartens Wiesedermeer wird die vorhandene Oberwohnung gemäß den Planungen der Verwaltung umgebaut. Die Gemeinde Friedeburg trägt die Kosten zu einem Anteil von 50 %. Entsprechende Haushaltsmittel werden im Haushaltsplan 2014 berücksichtigt.

Finanzielle Auswirkungen:

1	2	3
Gesamtkosten	Jährliche Folgekosten	Objektbezogene Einnahmen
40.000,- €		

Haushaltsmittel

sind bei den Haushaltsplanungen 2014 zu berücksichtigen.